

1351 Mai 24. Prag

gibt als König von Böhmen seinen Willebrief zu der Verleihung der Burgen und Städte Giengen, Hellenstein und Heidenheim an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein. 10

Unter Maj.-Siegel. Kopialbuch 15. Jh. Die Willebriefe der übrigen Kurfürsten ebenda.

1352 Oktober 1. Prag

weist die Stadt Ravensburg an wie oben n. 8. 11
'Nuemburgens. electus'. Kopialbuch von 1605.

1353 September 17. Konstanz

weist die Stadt Ravensburg an wie oben n. 8. 12
Kopialbuch von 1605.

1353 September 21. Konstanz

bestätigt den Brüdern des heiligen Grabs in Denkendorf den eingerückten Freiheitsbrief Heinrichs (VII.) d. d. Esslingen 1226 September 26 (Böhmer-Ficker n. 4016). 13

Ohne Unterfertigung. R. (auf der Rückseite). Orig., Maj.-Siegel, Schnur grünrot.

1353 November 11. Speier

nimmt das Deutschordenshaus zu Weissenburg in seinen Schutz und befreit es, da er es sich zu Gemach und Herberge vorbehalten hat, von allen sonstigen Herbergspflichten. 14

Abschrift in der Breitenbachschen Sammlung.

1353 November 27. Speier

entscheidet in einem Streit zwischen dem Grafen Albrecht von Werdenberg genannt von Heiligenberg und dem Abt Eglolf des Prämonstratenserklosters Rot Konstanzer Bistums, dass das Kloster befugt sei, über die ihm von dem Edeln von Wildenberg vermachten Güter in den Dörfern Cumbels und Villa im Lugnetz unbehindert von dem Grafen zu verfügen, und befiehlt, es in diesem Rechte zu schützen. 15

'per d. regem Wesaliensis'. R. (auf dem Bug). Orig., Maj.-Siegel abgeg.

1355 Juli 27. Donaustauf

weist die Stadt Ravensburg an wie oben n. 8. 16
'p. d. Luthom. epm. cancell. Rud.' Kopialbuch von 1605.